



Steckbrief – Erhebung / Statistik

Jugendstrafurteilsstatistik

Beschreibung

Die Jugendstrafurteilsstatistik (JUSUS) gibt Auskunft über Umfang, Struktur und Entwicklung der nach dem Jugendstrafrecht gefällten Urteile, über die verurteilten Personen sowie über die in den Urteilen aufgeführten Straftaten und Sanktionen. Die Statistik ermöglicht Aussagen über die Rückfälligkeit von Jugendlichen.

Verfügbar seit:

In der heutigen Form seit 1999

Jahresberichte mit Daten seit 1946 (inklusive einige Daten seit 1936)

Inhalt:

Gesamtheit der Urteile, die nach den Bestimmungen des Jugendstrafrechts gefällt werden, und der Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (StGB), dem Betäubungsmittelgesetz (BetmG) und dem Gesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) sowie der Vergehen und Verbrechen nach dem Strassenverkehrsgesetz (SVG)

Soziodemografische Merkmale der betroffenen Jugendlichen

Jugendurteile mit folgenden Informationen:

Art des Entscheids

Entscheidinstanz und Entscheiddatum

Straftat(en), Tatdatum

Vorsorglich angeordnete Massnahmen

Sanktionen

Strafmass

Methodik

Datenquelle:

Dossiers der Jugendanwaltschaften

Regionalisierungsgrad:

Kantonal

Periodizität:

Jährlich, nach Verurteilungsjahr

Es werden alle Jahre aktualisiert, da aufgrund von Revisionsverfahren bei der ersten Publikation eines Jahres noch einige wenige Urteile fehlen.

Referenzperiode:

Kalenderjahr

Qualität der statistischen Informationen:

Die Qualität der Datenerhebung und -statistik ist gewährleistet.

Auswertungen:

Es wird auf Straftaten, Verurteilungs- und Verurteiltenebene ausgewertet.

Revision:

Die Jugendstrafurteilsstatistik wird im Rahmen des Aufbaus der Jugendsanktionsstatistik revidiert.

Gesetzliche Grundlagen

Verordnung über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes vom 30. Juni 1993 (SR 431.012.1)

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS)

Information CRIME
+41 58 46 36240
crime@bfs.admin.ch
